

Erledigt

Bios Flashen mit Ozmosis klappt nicht

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 19:06

Das interessante daran ist, dass das Überschreiben eines korrupten BIOS (nach deinem gescheiterten Ozmosis Flash-Versuch) nicht so spontan funktioniert. Zumindest entsteht bei dem, was ich lese der Eindruck, dass das On-the-fly nebenbei passiert und zwar immer dann, wenn du ein Ozmosis-Bios geflasht hast.

Das Restore aus dem 2. BIOS-Chip startet aber (zumindest bei mir) nicht spontan. Dazu muss ich "auffordern" (Beim Einschalten Power-Knopf so lange gedrückt halten, bis der Rechner wieder ausgeht und danach erneut anschalten) Erst dann wird das alte BIOS aus dem Sicherungschip übertragen. Und danach kann ich wieder aktuelle Versionen flashen.

Das BIOS-Date ist bei mir auch nicht geändert bzw. steht auf dem, den das Original-Gigabyte-BIOS hat. Durch die Integration von Ozmosis gab's da kein neues Datum.

Siehst du denn, wenn du in die BIOS-Einstellungen gehst, bei den Bootgeräten einen Eintrag für die "Built-In EDK Shell"?

Das wäre dann schon ein eindeutiger Hinweis auf Ozmosis - die gibt's, wenn ich mich recht erinnere im regulären GA-BIOS nicht.

Ozmosis kennt die Bootflags "v" und "x" nicht - da funktioniert das über entsprechende Tasten:

<windowLogo>+<v>: Verbose Boot

<windowLogo>+<s>: Single User Mode

<shift>: Safe Boot